



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxembourg

Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: [ojs@publications.europa.eu](mailto:ojs@publications.europa.eu)

Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

## Auftragsbekanntmachung

(Richtlinie 2004/18/EG)

### Abschnitt I : Öffentlicher Auftraggeber

#### I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: [Deutscher Bundestag - Verwaltung -](#)

Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: [Platz der Republik 1](#)

Ort: [Berlin](#)

Postleitzahl: [11011](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n): [Referat ZT 6 - Vergaben](#)

Telefon: [+49 30227-33234](#)

Zu Händen von:

E-Mail: [vergabereferat@bundestag.de](mailto:vergabereferat@bundestag.de)

Fax: [+49 30227-30374](#)

**Internet-Adresse(n):** *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: *(URL)* [www.bundestag.de](http://www.bundestag.de)

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)*

Elektronischer Zugang zu Informationen: *(URL)*

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: *(URL)*

#### Weitere Auskünfte erteilen

die oben genannten Kontaktstellen  Sonstige (bitte Anhang A.I ausfüllen)

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken**

die oben genannten Kontaktstellen  Sonstige (bitte Anhang A.II ausfüllen)

**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an**

die oben genannten Kontaktstellen  Sonstige (bitte Anhang A.III ausfüllen)

#### I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

Regional- oder Lokalbehörde

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation

Sonstige: *(bitte angeben)*

#### I.3) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Sonstige: *(bitte angeben)*

#### **I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

ja  nein

*weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bitte in Anhang A*

## Abschnitt II : Auftragsgegenstand

### II.1) Beschreibung :

#### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber :

Vertrag für den Zeitraum vom 01.11.2013 - 31.10.2015 über die Durchführung von Personenbeförderungsleistungen durch Mietwagen mit Fahrer/innen in Straßburg/Frankreich

#### II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung :

bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <input type="radio"/> Bauauftrag  | <input type="radio"/> Lieferauftrag          | <input checked="" type="radio"/> Dienstleistungen |
| <input type="checkbox"/> Ausführung   | <input type="radio"/> Kauf                   | Dienstleistungskategorie Nr: 2                    |
| <input type="checkbox"/> Planung und Ausführung   | <input type="radio"/> Leasing                | Zu Dienstleistungskategorien siehe                |
| <input type="checkbox"/> Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen | <input type="radio"/> Miete                  | Anhang C1   |
|   | <input type="radio"/> Mietkauf               |   |
|   | <input type="radio"/> Eine Kombination davon |   |

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung :

[Straßburg / Frankreich](#)

NUTS-Code: [FR421](#)

#### II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

- Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag
- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
- Die Bekanntmachung betrifft den Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

#### II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung : (falls zutreffend)

- |  |   |
|--|---|
| <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern | <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer |
|--|---|

Anzahl :

oder

(falls zutreffend) Höchstzahl :                      der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

#### Laufzeit der Rahmenvereinbarung

Laufzeit in Jahren :                      oder                      in Monaten :

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt :

#### Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend, in Zahlen)

Geschätzter Wert ohne MwSt :                      Währung :

oder

Spanne von :                      : bis :                      : Währung :

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge : (falls bekannt)

**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens :**

Disposition und Durchführung von Personenbeförderungsleistungen von ca. 18 bis 24 Abgeordneten des Deutschen Bundestages, die Mitglieder in der Parlamentarischen Versammlung des Europarates (PV ER) sind, während jährlich ca. 4 Sitzungswochen der PV ER und am vorhergehenden Wochenende sowie auf besondere Anforderung im Rahmen von einzelnen Ausschusssitzungen und anderen Veranstaltungen der PV ER (ca. 4-6 im Jahr) in der Zeit zwischen den Plenartagungen durch Mietwagen mit Fahrer/innen. Die Fahrten sind in der Regel innerhalb des Stadtgebietes von Straßburg/Frankreich (Abholung von den Hotels und Transport zum Europarat und zurück), zu den Bahnhöfen Kehl und Offenburg sowie zu den Flughäfen Straßburg und Karlsruhe/Baden-Baden durchzuführen. Der Auftragnehmer muss in den Sitzungswochen während des folgenden Zeitraumes mindestens drei Autos (1 Limousine sowie 2 Minibusse) mit deutschsprachigen Fahrer/innen ausschließlich für die Auftraggeberin zur Verfügung stellen. Während der Sitzungswochen der PV ER muss eine 24-stündige persönliche Erreichbarkeit eines deutschsprachigen Mitarbeiters gewährleistet sein.

**II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) :**

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	60000000	
Ergänzende Gegenstände	60171000	

**II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) :**

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA) :  ja  nein

**II.1.8) Lose:** (für Angaben zu den Losen in Anhang B, verwenden Sie ein Formular pro Los)

Aufteilung des Auftrags in Lose:  ja  nein

(falls ja) Angebote sind möglich für

nur ein Los

ein oder mehrere Lose

alle Lose

**II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig :  ja  nein

**II.2) Menge oder Umfang des Auftrags :**

**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang :** (einschließlich aller Lose, Verlängerungen und Optionen, falls zutreffend)

siehe II.1.5)

(falls zutreffend, in Zahlen)

Geschätzter Wert ohne MwSt :                      Währung :

oder

Spanne von :                      : bis :                      : Währung :

**II.2.2) Angaben zu Optionen :** (falls zutreffend)

Optionen :  ja  nein

(falls ja) Beschreibung der Optionen :

Die Auftraggeberin hat die einseitige Option, den Vertrag zweimal um je ein Jahr zu verlängern.

(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen :  
in Monaten :            oder in Tagen :            (ab Auftragsvergabe)

**II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung :** *(falls zutreffend)*

Dieser Auftrag kann verlängert werden:  ja  nein

Zahl der möglichen Verlängerungen: *(falls bekannt)*            oder Spanne von :            bis:  
*(falls bekannt)* Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeaufträge bei verlängerbaren Liefer- oder  
Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten:            oder in Tagen:            (ab Auftragsvergabe)

**II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**

Laufzeit in Monaten :            oder in Tagen:            (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: 01/11/2013 (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: 31/10/2015 (TT/MM/JJJJ)

## Abschnitt III : Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

### III.1) Bedingungen für den Auftrag:

#### III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: *(falls zutreffend)*

#### III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Leistungsbeschreibung, die Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Werkvertragsrecht (BGB)

#### III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: *(falls zutreffend)*

#### III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: *(falls zutreffend)*

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen :  ja  nein  
*(falls ja) Darlegung der besonderen Bedingungen:*

### III.2) Teilnahmebedingungen:

#### III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

#### III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: zutreffend)*

1. Eigenerklärung, dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nach der jeweiligen Gesetzgebung des Landes nachgekommen ist und dass ein Insolvenzverfahren in Bezug auf sein Vermögen nicht beantragt bzw. eröffnet wurde.  
Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung „INS“.  
2. Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für ein Mietwagenunternehmen. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Eingangs des Teilnahmeantrages bei der Vergabestelle nicht älter als ein halbes Jahr sein.

zu 2.) Die Versicherung muss mindestens folgende Schadenssummen abdecken:  
unbegrenzt für Personen- und 1.000.000 Euro für Sach- und 100.000 Euro für Vermögensschäden.  
zu 3.) Der Jahresumsatz muss für vergleichbare Leistungen (Disposition und Durchführung von Fahraufträgen mit Mietwagen mit Fahrer/innen) mindestens 250.000 € pro Geschäftsjahr betragen.  
Der Bieter muss über mindestens 1 Limousine sowie 2 Minibusse verfügen bzw. eine Erklärung abgeben, dass diese im Auftragsfall zur Verfügung stehen.  
Der Bieter muss über mindestens 3 Mitarbeiter verfügen.

3. Darstellung der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Unternehmens (inklusive Darstellung des Fuhrparks) durch Vorlage der Umsatzzahlen über vergleichbare Leistungen und Angabe der Zahl der Mitarbeiter aus den letzten drei Geschäftsjahren.

4. Sofern zutreffend: Benennung der vorgesehenen Nachunternehmer. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis der Leistungsfähigkeit anderer Mietwagenunternehmen (Nachunternehmer) bedienen. In einem solchen Fall sind Art und Umfang der Leistungen der Nachunternehmer möglichst detailliert anzugeben.

Es sind sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen entsprechend der Art und des Umfangs des Nachunternehmenss für die Nachunternehmer vorzulegen. Ferner ist mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel der Nachunternehmer im Auftragsfall zur Verfügung stehen, was z.B. durch eine Verpflichtungserklärung geschehen kann. Gesellschaftsrechtlich verbundene Unternehmen werden wie Nachunternehmer behandelt.

5. Sofern zutreffend: Benennung der Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie Bezeichnung eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter. Die vorstehend geforderten Nachweise, Eigenerklärungen und Darstellungen sind jeweils für jedes einzelne Mitglied einer Bietergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Die verlangten Nachweise und Erklärungen sind grundsätzlich vollständig mit dem Angebot vorzulegen, was auch gilt, soweit auf Nachunternehmer zurückgegriffen wird. Das Fehlen eines Nachweises kann zum Ausschluss führen. Eine fristgebundene Nachforderung fehlender Nachweise und eine entsprechende Aufforderung, die Nachweise für die vorgesehenen Nachunternehmer zu ergänzen, liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.

### **III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

1. Referenzen über die wesentlichen in den letzten drei Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen (Disposition und Durchführung von Fahraufträgen mit Mietwagen mit Fahrer/innen) in Tabellenform mit Angabe der Auftraggeber, des Leistungsumfangs/-volumens (Fahrkilometer, Anzahl der Fahraufträge sowie eingesetztes Personal), des Zeitraumes sowie eines Ansprechpartners beim Auftraggeber (Name, Anschrift, Telefondurchwahl, ggf. e-mail-Adresse) **Mindestens 5 vergleichbare Referenzen**

2. Vorlage von Personenprofilen der für die Erbringung der Leistung vorgesehenen Fahrer/innen. Hierbei sind für jede/n einzelne/n Fahrer/in aussagefähige

Angaben zu machen bzw. soweit möglich Nachweise zu

erbringen, insbesondere über

- a) den Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis, eines aktuellen Personenbeförderungsscheins, einer Erlaubnis des französischen Tourismusministeriums (certificat d'immatriculation sur le registre des exploitants de voiture de tourisme avec chauffeur) sowie aller sonst notwendigen Lizenzen,
- b) die sehr guten Deutsch- und Französischkenntnisse,
- c) die sehr guten Ortskenntnisse in Straßburg und Umgebung, die Kenntnis der Lage der europäischen und internationalen Institutionen sowie Erfahrung im Bereich der Beförderung von VIPs.

3. Sofern zutreffend: Vorlage der vorstehend geforderten Nachweise und Erklärungen entsprechend der Art und des Umfang des Nachunternehmereinsatzes für die Nachunternehmer zusammen mit dem Teilnahmeantrag.

Die verlangten Nachweise und Erklärungen sind grundsätzlich vollständig mit dem Angebot vorzulegen, was auch gilt, soweit auf Nachunternehmer zurückgegriffen wird. Das Fehlen einer Erklärung/ eines Nachweises kann zum Ausschluss führen. Eine fristgebundene Nachforderung fehlender Nachweise und eine entsprechende Aufforderung, die Nachweise für die vorgesehenen Nachunternehmer zu ergänzen, liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.

#### **III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: (falls zutreffend)**

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

#### **III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge:**

##### **III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:  ja  nein  
(falls ja) Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift :

Die Personenbeförderungsscheine für die jeweils eingesetzten Fahrer/innen sowie die Mietwagenkonzessionen für die eingesetzten Kraftfahrzeuge müssen der Auftraggeberin vor dem ersten Einsatz vorgelegt werden.

##### **III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind:  ja  nein

## Abschnitt IV : Verfahren

### IV.1) Verfahrensart:

#### IV.1.1) Verfahrensart:

- Offen
- Nichtoffen
- Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
  
- Verhandlungsverfahren Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) :  ja  nein  
(falls ja, Namen und Anschriften bereits ausgewählter Wirtschaftsteilnehmer bitte in Abschnitt VI.3: Sonstige Angaben angeben)
- Beschleunigtes Verhandlungsverfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
  
- Wettbewerblicher Dialog

#### IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: (nicht offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer:  
 oder  
 Geplante Mindestzahl:                      und (falls zutreffend) Höchstzahl  
 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

#### IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: (Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote :  ja  nein

### IV.2) Zuschlagskriterien

#### IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Niedrigster Preis
- oder
- das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf
  - die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
  - die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
5.		10.	

#### IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt  ja  nein

(falls ja, falls zutreffend) Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

#### IV.3) Verwaltungsangaben:

##### IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: (falls zutreffend)

ZT6-1133-2013-006-15-ZT4

##### IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags:

ja  nein

(falls ja)

Vorinformation  Bekanntmachung eines Beschafferprofils

Bekanntmachungsnummer im ABl: vom: (TT/MM/JJJJ)

Sonstige frühere Bekanntmachungen(falls zutreffend)

##### IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung: (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme

Tag: 17/06/2013 Uhrzeit: 12:00

Kostenpflichtige Unterlagen  ja  nein

(falls ja, in Zahlen) Preis: Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

##### IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

Tag: 17/06/2013 Uhrzeit: 12:00

##### IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: (falls bekannt, bei nicht offenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag:

##### IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Alle Amtssprachen der EU

Folgende Amtssprache(n) der EU:

DE

Sonstige:

##### IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

bis: : 30/09/2013

oder

Laufzeit in Monaten :                    oder in Tagen :                    (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

**IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:**

Tag :                    (TT/MM/JJJJ)    Uhrzeit

(falls zutreffend)Ort:

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend) :

ja    nein

(falls ja) Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

## Abschnitt VI: Weitere Angaben

### VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: *(falls zutreffend)*

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag :  ja  nein

*(falls ja)* Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

### VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird :  ja  nein

*(falls ja)* Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

### VI.3) Zusätzliche Angaben: *(falls zutreffend)*

Bieterfragen werden grundsätzlich nur bis zum 11.06.2013 beantwortet. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.

### VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:

#### VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammern des Bundes - Bundeskartellamt](#) -

Postanschrift: [Villemombler Str. 76](#)

Ort: [Bonn](#)

Postleitzahl: [53123](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon: [+49 22894990](#)

E-Mail: [info@bundeskartellamt.bund.de](mailto:info@bundeskartellamt.bund.de)

Fax: [+49 2289499163](#)

Internet-Adresse: (URL) <http://www.bundeskartellamt.de>

#### Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: (URL)

#### VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: *(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)*

Gemäß § 107 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 7 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: (URL)

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

12/04/2013 (TT/MM/JJJJ) - ID:2013-049953

## Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

### I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*  
Postanschrift:  
Ort: Postleitzahl: Land:  
Kontaktstelle(n): Telefon:  
Zu Händen von:  
E-Mail: Fax:  
Internet-Adresse: *(URL)*

### II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*  
Postanschrift:  
Ort: Postleitzahl: Land:  
Kontaktstelle(n): Telefon:  
Zu Händen von:  
E-Mail: Fax:  
Internet-Adresse: *(URL)*

### III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*  
Postanschrift:  
Ort: Postleitzahl: Land:  
Kontaktstelle(n): Telefon:  
Zu Händen von:  
E-Mail: Fax:  
Internet-Adresse: *(URL)*

### IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber beschafft

Offizielle Bezeichnung Nationale Identifikationsnummer  
( falls bekannt ):  
Postanschrift:  
Ort Postleitzahl  
Land

----- (Verwenden Sie Anhang A Abschnitt IV in beliebiger Anzahl) -----

**Anhang B**  
**Angaben zu den Losen**

**Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber**

**Los-Nr :**                    **Bezeichnung :**

**1) Kurze Beschreibung:**

**2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**

Hauptteil:

**3) Menge oder Umfang:**

(falls bekannt, in Zahlen) Veranschlagte Kosten ohne MwSt:

Währung:

oder

Spanne von :

bis:

Währung:

**4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags:** *(falls zutreffend)*

Laufzeit in Monaten :                    oder in Tagen :                    (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn:                    (TT/MM/JJJJ)

Abschluss:                    (TT/MM/JJJJ)

**5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

**Anhang C1 – Allgemeine Aufträge**  
**Dienstleistungskategorien in Abschnitt II: Auftragsgegenstand**  
**Richtlinie 2004/18/EG**

<b>Kategorie Nr [1]</b>	<b>Bezeichnung</b>
1	Instandhaltung und Reparatur
2	Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr
3	Fracht- und Personenbeförderung im Flugverkehr, ohne Postverkehr
4	Postbeförderung im Landverkehr [3] sowie Luftpostbeförderung
5	Telekommunikation
6	Finanzdienstleistungen: a) Versicherungsdienstleistungen b) Bankdienstleistungen und Wertpapiergeschäfte [4]
7	Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten
8	Forschung und Entwicklung [5]
9	Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Buchhaltung
10	Markt- und Meinungsforschung
11	Unternehmensberatung [6] und verbundene Tätigkeiten
12	Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen
13	Werbung
14	Gebäudereinigung und Hausverwaltung
15	Verlegen und Drucken gegen Vergütung oder auf vertraglicher Grundlage
16	Abfall- und Abwasserbeseitigung, sanitäre und ähnliche Dienstleistungen
<b>Kategorie Nr [7]</b>	<b>Bezeichnung</b>
17	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe
18	Eisenbahnverkehr
19	Schifffahrt
20	Neben- und Hilfstätigkeiten des Verkehrs
21	Rechtsberatung
22	Arbeits- und Arbeitskräftevermittlung [8]
23	Auskunfts- und Schutzdienste, ohne Geldtransport
24	Unterrichtswesen und Berufsausbildung
25	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
26	Erholung, Kultur und Sport [9]
27	Sonstige Dienstleistungen

1 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 20 und Anhang IIA der Richtlinie 2004/18/EG.

2 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

3 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

4 Ohne Finanzdienstleistungen im Zusammenhang mit Ausgabe, Verkauf, Ankauf oder Übertragung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie Zentralbankdiensten. Ausgenommen sind ferner Dienstleistungen zum Erwerb oder zur Anmietung – ganz gleich nach welchen Finanzmodalitäten – von Grundstücken, bestehenden Gebäuden oder anderem unbeweglichen Eigentum oder von Rechten daran. Verträge über Finanzdienstleistungen, die bei dem Vertrag über den Erwerb oder die Anmietung mit ihm

gleichlaufend, ihm vorangehend oder im Anschluss an ihn gleich in welcher Form geschlossen werden, fallen jedoch unter die Richtlinie.

5 Ohne Aufträge über Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen anderer Art als diejenigen, deren Ergebnisse ausschließlich Eigentum des öffentlichen Auftraggebers für seinen Gebrauch bei der Ausübung seiner eigenen Tätigkeit sind, sofern die Dienstleistung vollständig durch den Auftraggeber vergütet wird.

6 Ohne Schiedsgerichts- und Schlichtungsleistungen.

7 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 21 und Anhang IIB der Richtlinie 2004/18/EG.

8 Außer Arbeitsverträge.

9 Ohne Aufträge über Kauf, Entwicklung, Produktion oder Koproduktion von Programmen durch Rundfunk- oder Fernsehveranstalter sowie Ausstrahlung von Sendungen.